

Didaktik der französischen Sprache und Literatur

BA

PS

DEUTSCH, Bettina

Frühes Fremdsprachenlernen

Di 8-10 Uhr, Raum JK 28/112, Beginn 12.04.11

„Ist früher besser?“ Stimmt diese Behauptung überhaupt? Und was zeichnet den Fremdspracherwerb im frühen Kindesalter im Vergleich zu späteren Zeiten aus? In unserem Seminar beschäftigen wir uns mit Konzepten des gesteuerten und ungesteuerten Fremdsprachenlernens im früheren und späteren Kindesalter sowie mit verschiedenen didaktischen Umsetzungen. Dabei wollen wir uns Fremdsprachenlernen im Kindergarten, in der Grundschule und in der Sekundarstufe I. in Theorie und Praxis auch unter dem Aspekt der Übergangsproblematik genauer ansehen.

Literatur zur Vorbereitung: Bleyhl, Werner (2003): Ist früher besser? – Die Bedeutung des frühen Lernens. In: Edelhoff, Christoph (Hrsg.): *Englisch in der Grundschule und darüber hinaus*. Frankfurt/M.: Diesterweg, 5-23.

MA

S

CASPARI, Daniela

Problemfelder der Praxis: Grammatik im Fremdsprachenunterricht

(auch für ESPO-Studierende aller Sprachen)

Mi 14-16, L 116 (außer 01.06.2011), Beginn 13.04.11

Ob sich kompetenzorientierter Fremdsprachenunterricht auf Dauer durchsetzen wird, hängt nicht zuletzt davon ab, ob es gelingen wird, den Erwerb der Grammatik sinnvoll zu integrieren. Was aber ist „Grammatikerwerb“ und wie hat sich die Auffassung dazu im Laufe der Geschichte des Fremdsprachenunterrichts verändert? Warum ist „Grammatik“ überhaupt so ein wichtiges und so umstrittenes Thema in der Fremdsprachendidaktik? Welche Formen unterrichtlichen Umgangs gibt es überhaupt und welche davon wären für kompetenzorientierten Unterricht geeignet?

Bedingungen für die „aktive Teilnahme“: regelmäßige, aktive Teilnahme an den Seminarsitzung, Lektüre vorbereitender Texte, (Gruppen-)Präsentation mit Handout zu einem Seminarthema

Bedingung für den Leistungsnachweis: schriftliche Hausarbeit

S

CASPARI, Daniela, BERGFELDER-BOOS und IBOLD, Julia

Theoriegeleitetes Forschen und Handeln: Kinder- und Jugendliteratur im Fremdsprachenunterricht

(auch für ESPO-Studierende aller Sprachen)

Mi 8.00-10.00, J 32/102, Beginn 13.04.11

Kinder- und Jugendliteratur hat seit ca. Mitte der 1990er Jahre einen festen Platz im Fremdsprachenunterricht. In diesem Seminar wollen wir dieses literarische Subsystem zum

einen unter literaturwissenschaftlicher Perspektive betrachten und wichtige Grundfragen (wie die Frage nach ihrer Entwicklung und ihren Spezifika) und Grundlagen (wie z. B. die Produktions- und Rezeptionsbedingungen) klären. Zum anderen sollen, vornehmlich in den sprachenspezifischen Sitzungen, Texte vorgestellt und auf ihre Einsatzmöglichkeiten im Unterricht hin untersucht werden.

Die Veranstaltungen finden alternierend statt: alle 14 Tage in Form einer sprachensübergreifenden Veranstaltung, in den Wochen dazwischen als spezielle Veranstaltung für Französisch, Italienisch und Spanisch

C

CASPARI, Daniela

Colloquium zur Vorbereitung der MA-Arbeit

Di 12.00-14.00, KL 29/137, Beginn 12.04.11

Das Kolloquium unterstützt Sie bei der Vorbereitung Ihrer MA-Arbeit unterstützen. Auf dem Programm stehen u.a.: Themenfindung, Formulierung von Forschungsfragen, Forschungsmethodik, Erstellen einer Gliederung, Zeitplanung etc. Abschließend erstellen Sie das Exposé einer Forschungsarbeit.

Bedingungen für die aktive Teilnahme: Regelmäßige und aktive Teilnahme im Seminar, Erstellung eines Exposés für die geplante MA-Arbeit

SpSt

CASPARI, Daniela

Vorbereitungsseminar Französisch

Di 8-10, J 30/109, Beginn 13.04.11

Thema des Seminars ist die Analyse und Planung von Französischunterricht. Sie lernen zentrale Ziele und Prinzipien kompetenzorientierten Französischunterrichts sowie ausgewählte Bereiche wie Wortschatzarbeit oder kreative Textarbeit kennen. Außerdem lernen Sie, Unterrichtsmaterialien zu analysieren und zu verbessern. Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf der Erprobung der verschiedenen Planungsschritte kompetenzorientierten Unterrichts.

Bedingungen für die „aktive Teilnahme“: regelmäßige, aktive Teilnahme an den Seminarsitzungen (zzgl. eines Unterrichtsbesuches an einer Schule), Lektüre von vor- und nachbereitenden Texten

Leistungsnachweis: schriftliche Hausarbeit (Planung einer Einzelstunde aus einer grob skizzierten Unterrichtsreihe).

SpSt

N.N. (RILEY, Antje: 22.08. – 09.09.11)

Unterrichtspraktikum Französisch

in Schulen, 4 Wochen zwischen 22.08.-30.09.2011 (genauer Termin wird noch festgelegt)

Bedingungen für die „aktive Teilnahme“:

Teilnahme an einer vorbereitenden Sitzung (Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben), vierwöchiges Praktikum an einer Schule, Unterrichtsbesuche und deren Nachbesprechung, aktive Beteiligung an der elektronischen Begleitung des Praktikums mit Blackboard

Bitte besprechen Sie Ihre Wünsche bezüglich Ihrer Praktikumsschule bis Ende Oktober mit der Dozentin. Erst danach melden Sie sich elektronisch im Zentrum für Lehrerbildung (ZfL) an. Bereits während des Sommersemesters sollen Sie im Französischunterricht Ihrer Praktikumsschule hospitieren und dabei einen didaktischen Schwerpunkt für Ihre eigene Unterrichtstätigkeit auswählen.

Weitere Informationen finden Sie im Praktikumsprogramm: http://www.fu-berlin.de/studium/zfl/lehramtsstudium/schulpraktische_studien/praktikumsprogramme.html

SpSt

CASPARI, Daniela

Nachbereitung des Praktikums

einmalig Sa 22.10.2011, 9.00-18.00 + Vorbesprechung, Raum KL 29/208

Diese Veranstaltung dient der kritischen Reflexion Ihrer im Unterrichtspraktikum gemachten (Unterrichts-)Erfahrungen und der Vorbereitung Ihrer schriftlichen Hausarbeit für das Modul „Schulpraktische Studien“.

Bedingungen für die „aktive Teilnahme“:

1. Vertiefung einer im Praktikum wichtigen fachdidaktischen Thematik durch Literatur
2. Präsentation des didaktischen Schwerpunktes Ihres Unterrichtspraktikums (je nach Absprache Poster und / oder Kurzvortrag)
3. aktive Teilnahme an der Diskussion

Der Termin für die Vorbesprechung wird während des Praktikums mit Ihnen vereinbart.

ESPO

S

CASPARI, Daniela

Grammatik im Fremdsprachenunterricht

Mi 14-16, L 116 (außer 01.06.2011), Beginn 13.04.11

Ob sich kompetenzorientierter Fremdsprachenunterricht auf Dauer durchsetzen wird, hängt nicht zuletzt davon ab, ob es gelingen wird, den Erwerb der Grammatik sinnvoll zu integrieren. Was aber ist „Grammatikerwerb“ und wie hat sich die Auffassung dazu im Laufe der Geschichte des Fremdsprachenunterrichts verändert? Warum ist „Grammatik“ überhaupt so ein wichtiges und so umstrittenes Thema in der Fremdsprachendidaktik? Welche Formen unterrichtlichen Umgangs gibt es überhaupt und welche davon wären für kompetenzorientierten Unterricht geeignet?

Bedingungen für die „aktive Teilnahme“: regelmäßige, aktive Teilnahme an den Seminarsitzungen, Lektüre vorbereitender Texte, (Gruppen-)Präsentation mit Handout zu einem Seminarthema

Bedingung für den Leistungsnachweis: schriftliche Hausarbeit

S

CASPARI, Daniela, BERGFELDER-BOOS und IBOLD, Julia
Kinder- und Jugendliteratur im Fremdsprachenunterricht
Mi 8.00-10.00, J 32/102, Beginn 13.04.11

Kinder- und Jugendliteratur hat seit ca. Mitte der 1990er Jahre einen festen Platz im Fremdsprachenunterricht. In diesem Seminar wollen wir dieses literarische Subsystem zum einen unter literaturwissenschaftlicher Perspektive betrachten und wichtige Grundfragen (wie die Frage nach ihrer Entwicklung und ihren Spezifika) und Grundlagen (wie z. B. die Produktions- und Rezeptionsbedingungen) klären. Zum anderen sollen, vornehmlich in den sprachenspezifischen Sitzungen, Texte vorgestellt und auf ihre Einsatzmöglichkeiten im Unterricht hin untersucht werden.

Die Veranstaltungen finden alternierend statt: alle 14 Tage in Form einer sprachenspezifischen Veranstaltung, in den Wochen dazwischen als spezielle Veranstaltung für Französisch, Italienisch und Spanisch

S ()
BERGFELDER-BOOS, Gabriele
Gesamttutorium (für ESPO-Studierende)
Mi 16-18 Uhr, Seminarraum der Philosophie, Habelschwerdter Allee 30, Beginn: 13.04.11

Das Gesamttutorium bietet sprachenspezifische Unterstützung und Begleitung des Studiengangs.

S ()
IBOLD-SUMBADZE, Julia
Tutorium Französisch (für ESPO-Studierende)
Mi 16-18 Uhr, Raum K 24/20, Beginn: 13.04.11

Das Tutorium bietet individuelle Lernberatung und -begleitung im Hinblick auf die fachwissenschaftlichen Inhalte der Lehrveranstaltungen und die Organisation des Studiums.

S ()
IBOLD-SUMBADZE, Julia
Begleitseminar Französisch (für ESPO-Studierende)
Mi 8-10 Uhr, Raum K 31/201, Beginn: 13.04.11

Die Begleitseminare in den einzelnen Sprachen finden alternierend zum Seminar „Theoriegeleitetes Forsuchen und Handeln: Kinder- und Jugendliteratur im Fremdsprachenunterricht“ statt. In diesen Veranstaltungen werden einerseits die sprachenspezifischen dargebotenen literaturtheoretischen Aspekte des Themas „Kinder- und Jugendliteratur“ vertiefend behandelt. Andererseits werden Instrumente zur Analyse von Kinder- und Jugendliteratur erarbeitet und an Texten der jeweiligen Sprachen praktisch erprobt. Weitere Aspekte der Situation der französischen/italienischen/spanischen Kinder- und Jugendliteratur werden in Absprache mit den Teilnehmern thematisiert. Vorträge und Werkstattarbeit der Tagung zur Kinder- und Jugendliteratur vom 12.05.2011 sind Bestandteil der Veranstaltung.

S

BERGFELDER-BOOS, Gabriele

Theorie-Praxismoduls Aktionsforschung (I)

Erster Teil des Blockseminars: 29.06., 30.06., 01.07.2011, 9-17h

Zweiter Teil in Absprache mit den Teilnehmern voraussichtlich im September 2011

Ort: Seminarzentrum der FU: L 113 und L 116

In diesem Seminar werden zunächst fachübergreifend Motive und Prinzipien der Aktionsforschung und Unterrichtsentwicklung erarbeitet und reflektiert, um diese dann auf den Fremdsprachenunterricht zu übertragen. Weitere Arbeitsschwerpunkte sind:

- Sammlung von Daten
- Beobachtung und Dokumentation von Unterrichtsprozessen

Im Laufe des Seminars finden die Teilnehmer individuell bzw. im Tandem oder in Kleingruppen eine „Miniforschungsfrage“, der sie im zweiten Teil des Moduls im Rahmen eines Unterrichtsprojekts nachgehen.

Das erste Blockseminar findet in Kooperation mit Prof. Claus Buhren als Gastdozenten statt.

Anforderungen: regelmäßige und aktive Teilnahme, selbständige Vor- und Nachbereitung unter Zuhilfenahme des bereitgestellten Materials, kurze mündliche Präsentationen und schriftliche Dokumentation des Forschungsprozesses (2 LP)

Empfohlene Literatur: Altrichter, Herbert; Posch, Peter (2007)⁴: *Lehrerinnen und Lehrer erforschen ihren Unterricht. Unterrichtsentwicklung und Unterrichtsevaluation durch Aktionsforschung*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt

Kolloquien

C ()

CASPARI, Daniela

Kolloquium für Doktoranden und Examenskandidaten

Fr 15-19 Uhr (Termine nach Vereinbarung), Raum K 24/20

In diesem Kolloquium werden entstehende fremdsprachendidaktische Qualifizierungsarbeiten vorgestellt und diskutiert. Zu Beginn des Semesters legen wir in Absprache mit den Teilnehmer/innen die Termine (Blockveranstaltungen am Freitagnachmittag) fest. Bitte melden Sie sich bei Interesse bei Prof. Caspari (caspari@zedat.fu-berlin.de).

C ()

SCHIFFLER, Ludger

Examenskolloquium für Prüfungskandidaten in Didaktik des Italienischen, Französischen und Spanischen

Termin wird mit den Interessenten abgestimmt. Bitte um Meldung an ludger.schiffler@fu-berlin.de

Mo 14-16 Uhr, Raum JK 30/135

Die Kandidaten werden hinsichtlich der zwei Prüfungsthemen beraten und tragen die Ergebnisse ihrer Literaturrecherchen vor. Auf Wunsch kann als Vorbereitung auf die Prüfung ein Prüfungsgespräch stattfinden.

Didaktik der italienischen Sprache und Literatur

BA

PS

OTTEN, Wiebke

Sprachmittlung

Do 8-10, JK 31/230, Beginn 14.04.11

Sprachmittlung ist die adressaten-, sinn- und situationsgerechte Übermittlung von mündlichen und schriftlichen Informationen von einer Sprache in die andere. Sie gewinnt im Fremdsprachenunterricht zunehmend an Bedeutung, nicht zuletzt aufgrund ihres Potenzials zum interkulturellen Lernen.

Im Seminar wird der Frage nachgegangen, wie gute Sprachmittlungsaufgaben aussehen, wie vom ersten Lernjahr an Sprachmittlungskompetenz aufgebaut werden kann, welche Strategien für die Bewältigung schriftlicher und mündlicher Aufgaben im Bereich der Sprachmittlung erforderlich sind und wie das interkulturelle Potenzial von Sprachmittlungsaufgaben ausgeschöpft werden kann.

Anforderungen: Aktive und regelmäßige Teilnahme, mündliche Präsentation mit Handout (Problemfelder der Praxis im Master) bzw. aktive und regelmäßige Teilnahme, mündliche Präsentation mit Handout; Hausarbeit (ca. 10 Seiten) (Proseminar im Bachelor)

MA

S

OTTEN, Wiebke

Problemfelder der Praxis: Sprachmittlung

Do 8-10, JK 31/230, Beginn 14.04.11

Sprachmittlung ist die adressaten-, sinn- und situationsgerechte Übermittlung von mündlichen und schriftlichen Informationen von einer Sprache in die andere. Sie gewinnt im Fremdsprachenunterricht zunehmend an Bedeutung, nicht zuletzt aufgrund ihres Potenzials zum interkulturellen Lernen.

Im Seminar wird der Frage nachgegangen, wie gute Sprachmittlungsaufgaben aussehen, wie vom ersten Lernjahr an Sprachmittlungskompetenz aufgebaut werden kann, welche Strategien für die Bewältigung schriftlicher und mündlicher Aufgaben im Bereich der Sprachmittlung erforderlich sind und wie das interkulturelle Potenzial von Sprachmittlungsaufgaben ausgeschöpft werden kann.

Anforderungen: Aktive und regelmäßige Teilnahme, mündliche Präsentation mit Handout (Problemfelder der Praxis im Master) bzw. aktive und regelmäßige Teilnahme, mündliche Präsentation mit Handout; Hausarbeit (ca. 10 Seiten) (Proseminar im Bachelor)

S

CASPARI, Daniela, BERGFELDER-BOOS und OTTEN, Wiebke

Theoriegeleitetes Forschen und Handeln: Kinder- und Jugendliteratur im Fremdsprachenunterricht

(auch für ESPO-Studierende aller Sprachen)

Mi 8.00-10.00, J 32/102, Beginn 13.04.11

Kinder- und Jugendliteratur hat seit ca. Mitte der 1990er Jahre einen festen Platz im Fremdsprachenunterricht. In diesem Seminar wollen wir dieses literarische Subsystem zum einen unter literaturwissenschaftlicher Perspektive betrachten und wichtige Grundfragen (wie die Frage nach ihrer Entwicklung und ihren Spezifika) und Grundlagen (wie z. B. die Produktions- und Rezeptionsbedingungen) klären. Zum anderen sollen, vornehmlich in den sprachenspezifischen Sitzungen, Texte vorgestellt und auf ihre Einsatzmöglichkeiten im Unterricht hin untersucht werden.

Die Veranstaltungen finden alternierend statt: alle 14 Tage in Form einer sprachenübergreifenden Veranstaltung, in den Wochen dazwischen als spezielle Veranstaltung für Französisch, Italienisch und Spanisch

C

CASPARI, Daniela

Colloquium zur Vorbereitung der MA-Arbeit

Di 12.00-14.00, KL 29/137, Beginn 12.04.11

Das Kolloquium unterstützt Sie bei der Vorbereitung Ihrer MA-Arbeit unterstützen. Auf dem Programm stehen u.a.: Themenfindung, Formulierung von Forschungsfragen, Forschungsmethodik, Erstellen einer Gliederung, Zeitplanung etc. Abschließend erstellen Sie das Exposé einer Forschungsarbeit.

Bedingungen für die aktive Teilnahme: Regelmäßige und aktive Teilnahme im Seminar, Erstellung eines Exposés für die geplante MA-Arbeit

SpSt

OTTEN, Wiebke

Vorbereitungsseminar Italienisch

Di 14.00-16.00, KL 29/139, Beginn 12.04.11

Den Schwerpunkt des Vorbereitungsseminars bilden die Analyse und Planung von Italienischunterricht. Die Rahmenbedingungen für Italienischunterricht (Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen, Berliner Rahmenpläne, Einheitliche Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung) werden vorgestellt und diskutiert. Planungsschritte für Einzelstunden werden nachvollzogen und anhand der folgenden fremdsprachlichen Unterrichtsinhalte und –ziele erprobt: Erwerb von kommunikativen und interkulturellen Kompetenzen, Wortschatzarbeit, Grammatikerwerb. Die Erarbeitung von Kriterien zur Analyse und Möglichkeiten zur Weiterentwicklung von Lehrwerks- und anderen Unterrichtsmaterialien für den Italienischunterricht wird ergänzt durch die Vorstellung offener Unterrichtsformen.

Anforderungen: Aktive und regelmäßige Teilnahme; Erarbeitung fachdidaktischer Themen und deren Präsentation im Seminar; schriftliche Unterrichtsplanung (Planung einer Einzelstunde)

SpSt ()

OTTEN, Wiebke

Unterrichtspraktikum Italienisch

Unterrichtspraktikum im Block, täglich in der vorlesungsfreien Zeit vom 22.08. – 16.09.2011

Anmeldung im Praktikumsbüro
Vorbesprechung: gegen Semesterende

Die Veranstaltung umfasst ein vierwöchiges Blockpraktikum, mindestens eine vorbereitende Sitzung sowie Unterrichtsbesuche mit Nachbesprechung. Zudem wird dringend empfohlen, dass Sie bereits im Vorfeld, also im Verlauf des Sommersemesters 2011 bis zum Beginn der Berliner Sommerferien, an der Schule hospitieren, an der Sie ihr Blockpraktikum Italienisch machen werden. Dieses umfasst Hospitationen in verschiedenen Italienischklassen und -kursen sowie die Planung, Durchführung und Analyse eigenen Unterrichts. Das Blockpraktikum wird begleitet durch einen Blackboard-Kurs mit Möglichkeiten zum Austausch von Ideen und Erfahrungen, zur Diskussion und zur Bereitstellung von Materialien und Unterrichtsvorschlägen.

Die Teilnahme am Vorbereitungsseminar, an einer vorbereitenden Sitzung gegen Ende des Sommersemesters (Termin wird noch bekanntgegeben) sowie an der Nachbereitung (s.u.) ist obligatorisch.

SpSt ()

CASPARI, Daniela

Nachbereitungsseminar Italienisch

einmalig Sa 22.10.2011, 9.00-18.00 + Vorbesprechung, KL 29/208

Diese Veranstaltung dient der kritischen Reflexion Ihrer im Unterrichtspraktikum gemachten (Unterrichts-)Erfahrungen und der Vorbereitung Ihrer schriftlichen Hausarbeit für das Modul „Schulpraktische Studien“.

Bedingungen für die „aktive Teilnahme“:

1. Vertiefung einer im Praktikum wichtigen fachdidaktischen Thematik durch Literatur
2. Präsentation des didaktischen Schwerpunktes Ihres Unterrichtspraktikums (je nach Absprache Poster und / oder Kurzvortrag)
3. aktive Teilnahme an der Diskussion

Der Termin für die Vorbesprechung wird während des Praktikums mit Ihnen vereinbart.

ESPO

S

CASPARI, Daniela

Grammatik im Fremdsprachenunterricht

Mi 14-16, L 116 (außer 01.06.2011), Beginn 13.04.11

Ob sich kompetenzorientierter Fremdsprachenunterricht auf Dauer durchsetzen wird, hängt nicht zuletzt davon ab, ob es gelingen wird, den Erwerb der Grammatik sinnvoll zu integrieren. Was aber ist „Grammatikerwerb“ und wie hat sich die Auffassung dazu im Laufe der Geschichte des Fremdsprachenunterrichts verändert? Warum ist „Grammatik“ überhaupt so ein wichtiges und so umstrittenes Thema in der Fremdsprachendidaktik? Welche Formen unterrichtlichen Umgangs gibt es überhaupt und welche davon wären für kompetenzorientierten Unterricht geeignet?

Bedingungen für die „aktive Teilnahme“: regelmäßige, aktive Teilnahme an den Seminarsitzung, Lektüre vorbereitender Texte, (Gruppen-)Präsentation mit Handout zu einem Seminarthema

Bedingung für den Leistungsnachweis: schriftliche Hausarbeit

S

CASPARI, Daniela, BERGFELDER-BOOS und OTTEN, Wiebke

Kinder- und Jugendliteratur im Fremdsprachenunterricht

Mi 8.00-10.00, J 32/102, Beginn 13.04.11

Kinder- und Jugendliteratur hat seit ca. Mitte der 1990er Jahre einen festen Platz im Fremdsprachenunterricht. In diesem Seminar wollen wir dieses literarische Subsystem zum einen unter literaturwissenschaftlicher Perspektive betrachten und wichtige Grundfragen (wie die Frage nach ihrer Entwicklung und ihren Spezifika) und Grundlagen (wie z. B. die Produktions- und Rezeptionsbedingungen) klären. Zum anderen sollen, vornehmlich in den sprachenspezifischen Sitzungen, Texte vorgestellt und auf ihre Einsatzmöglichkeiten im Unterricht hin untersucht werden.

Die Veranstaltungen finden alternierend statt: alle 14 Tage in Form einer sprachensübergreifenden Veranstaltung, in den Wochen dazwischen als spezielle Veranstaltung für Französisch, Italienisch und Spanisch

S ()

BERGFELDER-BOOS, Gabriele

Gesamtutorium (für ESPO-Studierende)

Mi 16-18 Uhr, Seminarraum der Philosophie, Habelschwerdter Allee 30, Beginn: 13.04.11

Das Gesamtutorium bietet sprachensübergreifend Unterstützung und Begleitung des Studiengangs.

S

OTTEN, Wiebke

Tutorium für ESPO-Studierende im Fach Italienisch

Mi 16.00-18.00, KL 25/121b, Beginn 13.04.11

Das Tutorium bietet individuelle Lernberatung und -begleitung im Hinblick auf die fachwissenschaftlichen Inhalte der Lehrveranstaltungen und die Organisation des Studiums.

S ()

OTTEN, Wiebke

Begleitseminar Italienisch (für ESPO-Studierende)

Mi 8-10 Uhr, JK 31/124, Beginn: 13.04.11

Die Begleitseminare in den einzelnen Sprachen finden alternierend zum Seminar „Theoriegeleitetes Forschen und Handeln: Kinder- und Jugendliteratur im Fremdsprachenunterricht“ statt. In diesen Veranstaltungen werden einerseits die sprachensübergreifend dargebotenen literaturtheoretischen Aspekte des Themas „Kinder- und Jugendliteratur“

vertiefend behandelt. Andererseits werden Instrumente zur Analyse von Kinder- und Jugendliteratur erarbeitet und an Texten der jeweiligen Sprachen praktisch erprobt. Weitere Aspekte der Situation der französischen/italienischen/spanischen Kinder- und Jugendliteratur werden in Absprache mit den Teilnehmern thematisiert. Vorträge und Werkstattarbeit der Tagung zur Kinder- und Jugendliteratur vom 12.05.2011 sind Bestandteil der Veranstaltung.

S

BERGFELDER-BOOS, Gabriele

Theorie-Praxismodul Aktionsforschung (I)

Erster Teil des Blockseminars: 29.06., 30.06., 01.07.2011, 9-17h

Zweiter Teil in Absprache mit den Teilnehmern voraussichtlich im September 2011

Ort: Seminarzentrum der FU

In diesem Seminar werden zunächst fachübergreifend Motive und Prinzipien der Aktionsforschung und Unterrichtsentwicklung erarbeitet und reflektiert, um diese dann auf den Fremdsprachenunterricht zu übertragen. Weitere Arbeitsschwerpunkte sind:

- Sammlung von Daten
- Beobachtung und Dokumentation von Unterrichtsprozessen

Im Laufe des Seminars finden die Teilnehmer individuell bzw. im Tandem oder in Kleingruppen eine „Miniforschungsfrage“, der sie im zweiten Teil des Moduls im Rahmen eines Unterrichtsprojekts nachgehen.

Das erste Blockseminar findet in Kooperation mit Prof. Claus Buhren als Gastdozenten statt.

Anforderungen: regelmäßige und aktive Teilnahme, selbständige Vor- und Nachbereitung unter Zuhilfenahme des bereitgestellten Materials, kurze mündliche Präsentationen und schriftliche Dokumentation des Forschungsprozesses (2 LP)

Empfohlene Literatur: Altrichter, Herbert; Posch, Peter (2007)⁴: *Lehrerinnen und Lehrer erforschen ihren Unterricht. Unterrichtsentwicklung und Unterrichtsevaluation durch Aktionsforschung*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt

Kolloquien

C ()

CASPARI, Daniela

Kolloquium für Doktoranden und Examenskandidaten

Fr 15-19 Uhr (Termine nach Vereinbarung), Raum K 24/20

In diesem Kolloquium werden entstehende fremdsprachendidaktische Qualifizierungsarbeiten vorgestellt und diskutiert. Zu Beginn des Semesters legen wir in Absprache mit den Teilnehmer/innen die Termine (Blockveranstaltungen am Freitagnachmittag) fest. Bitte melden Sie sich bei Interesse bei Prof. Caspari (caspari@zedat.fu-berlin.de).

C ()

SCHIFFLER, Ludger

Examenskolloquium für Prüfungskandidaten in Didaktik des Italienischen, Französischen und Spanischen

Termin wird mit den Interessenten abgestimmt. Bitte um Meldung an ludger.schiffler@fu-berlin.de

Mo 14-16 Uhr, Raum JK 30/135

Die Kandidaten werden hinsichtlich der zwei Prüfungsthemen beraten und tragen die Ergebnisse ihrer Literaturrecherchen vor. Auf Wunsch kann als Vorbereitung auf die Prüfung ein Prüfungsgespräch stattfinden.

Didaktik der spanischen Sprache und Literatur

BA

PS

ARGERICH, Noemi

Competencia escrita en Español Lengua Extranjera

Mi 8.00-10.00, JK 28/112, Beginn 13.04.11

En este seminario examinaremos las diferentes posibilidades para desarrollar, enseñar y evaluar la competencia escrita en Español Lengua Extranjera para el Sekundarstufe I y II, mediante el trabajo con ejemplos concretos para la clase. En el seminario se deberán desarrollar y discutir diferentes propuestas para fomentar la competencia escrita.

Condiciones para la evaluación: Participación regular y activa en el seminario, portfolio (documentación y reflexión sobre lo aprendido a lo largo del curso) y propuestas de actividades de escritura para presentar y discutir en clase.

MA

S ()

SCHLITTGEN, Julia

Problemfelder der Praxis: Binnendifferenzierung im Spanischunterricht

Mi 14.00-16.00, K 25/11, Beginn, 13.04.11

Heterogene Lerngruppen erfordern im Fremdsprachenunterricht ein hohes Maß an Individualisierung und Binnendifferenzierung, um jedem einzelnen Lernenden in seinen Voraussetzungen und Bedürfnissen so weit wie möglich gerecht zu werden. Gerade im Zusammenhang mit den aktuellen Berliner Schulreformen hat die Frage der Binnendifferenzierung und Individualisierung wieder an bildungspolitischer Wichtigkeit gewonnen. Das Seminar soll zu diesem Thema nicht nur Probleme erörtern und Fragen aufwerfen, sondern vor allem einen Raum bieten, um anhand praxisnaher Beispiele mögliche Herangehensweisen und Methoden kennenzulernen und zu erarbeiten, die für zukünftige Lehrende notwendige Grundlagen für die Ausübung ihrer Tätigkeit darstellen können.

Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme: Regelmäßige und aktive Teilnahme im Seminar, Präsentation und schriftliche Ausarbeitung

Einführende Literatur:

Der fremdsprachliche Unterricht Englisch, Heft 94, 2008: Differenzierung. Basisartikel.

Der fremdsprachliche Unterricht Französisch, Heft 98, 2009: Diagnostizieren und Fördern. Basisartikel.

Der fremdsprachliche Unterricht Spanisch, Heft 19, 2007: Umgang mit Standards, Basisartikel.

Friedrich Jahresheft 2004: Heterogenität - Unterschiede nutzen? Gemeinsamkeiten stärken.

S

CASPARI, Daniela, BERGFELDER-BOOS und HENDRISCHK, Annegrit

Theoriegeleitetes Forschen und Handeln: Kinder- und Jugendliteratur im Fremdsprachenunterricht

(auch für ESPO-Studierende aller Sprachen)

Mi 8.00-10.00, J 32/102, Beginn 13.04.11

Kinder- und Jugendliteratur hat seit ca. Mitte der 1990er Jahre einen festen Platz im Fremdsprachenunterricht. In diesem Seminar wollen wir dieses literarische Subsystem zum einen unter literaturwissenschaftlicher Perspektive betrachten und wichtige Grundfragen (wie die Frage nach ihrer Entwicklung und ihren Spezifika) und Grundlagen (wie z. B. die Produktions- und Rezeptionsbedingungen) klären. Zum anderen sollen, vornehmlich in den sprachenspezifischen Sitzungen, Texte vorgestellt und auf ihre Einsatzmöglichkeiten im Unterricht hin untersucht werden.

Die Veranstaltungen finden alternierend statt: alle 14 Tage in Form einer sprachensübergreifenden Veranstaltung, in den Wochen dazwischen als spezielle Veranstaltung für Französisch, Italienisch und Spanisch

S 17223

VAZQUEZ, Graciela

Theoriegeleitetes Forschen und Handeln: El desarrollo de la competencia estratégica

Do 16.00-18.00, K 26/11 Beginn 14.02.11

El eje central del seminario será el estudio de la noción de competencia y estrategia y su aplicación a las clases de E/LE. Dedicaremos cuatro semanas a aspectos teóricos, tras lo cual revisaremos la aplicación de los conceptos a los materiales didácticos existentes. La última parte del seminario estará dedicada al desarrollo de un módulo que el estudiantado probará en una clase E/LE del Centro de Lenguas. La evaluación final consiste en un informe de clase, que girará en torno al módulo presentado, sus fundamentos didácticos y los aspectos positivos y menos positivos que habrá revelado su implementación. El programa detallado del curso y la ampliación de la bibliografía podrá verse en la plataforma Blackboard a partir de septiembre 2011.

Bibliografía

Marco de Referencia para los Enfoques Plurales de las Lenguas y de las Culturas (MAREP)

Tesch, Bernd (2010): Kompetenzorientierte Lernaufgaben im Fremdsprachenunterricht. Konzeptionelle Grundlagen und eine rekonstruktive Fallstudie zur Unterrichtspraxis (Französisch). Frankfurt a. M.: Peter Lang. Kolloquium Fachdidaktik (KFU).

Franz-Joseph Meißner / Tesch, Bernd (2010)(Hrsg.): Spanisch kompetenzorientiert unterrichten. Didaktische Grundlagen für die Aufgabenkonstruktion. Stuttgart: Klett.

Meißner, Franz-Joseph / Vazquez Graciela / Tesch, Bernd (2011, in Vorbereitung): Interkomprehension und Kompetenzförderung in Lehrwerken (nicht nur) für den Spanischunterricht. In: Meißner, Franz-Joseph / Krämer, Ulrich (Hrsg.): Spanischunterricht gestalten: Wege zu Mehrsprachigkeit und Mehrkulturalität). Seelze: Friedrich Verlag.

Vázquez, Graciela. El desarrollo del componente estratégico.(2010:)Actas del Congreso de Hispanistas de Trento.

C

CASPARI, Daniela

Colloquium zur Vorbereitung der MA-Arbeit

Di 12.00-14.00, KL 29/137, Beginn 12.04.11

Das Kolloquium unterstützt Sie bei der Vorbereitung Ihrer MA-Arbeit unterstützen. Auf dem Programm stehen u.a.: Themenfindung, Formulierung von Forschungsfragen, Forschungsmethodik, Erstellen einer Gliederung, Zeitplanung etc. Abschließend erstellen Sie das Exposé einer Forschungsarbeit.

Bedingungen für die aktive Teilnahme: Regelmäßige und aktive Teilnahme im Seminar, Erstellung eines Exposés für die geplante MA-Arbeit

SpSt ()

LÖCHEL, Waltraud

Vorbereitungsseminar Spanisch

Di 8.00-10.00, JK 31/239, Beginn 12.04.11

Wie beobachtet, analysiert und bewertet man eine Spanischstunde? Wie plant man eine Unterrichtsstunde und eine Unterrichtseinheit? Wie wählt man Inhalte, Methoden und Medien aus? Wie bestimmt und formuliert man Lernziele? Bei der Planung und Durchführung des ersten eigenen Unterrichts stellt sich eine Fülle von Fragen.

In dieser praktikumsvorbereitenden Veranstaltung werden wir auf der Basis aktueller Prinzipien und Zielsetzungen zentrale Bereiche des schulischen Spanischunterrichts erarbeiten.

Bedingungen für die aktive Teilnahme/Anforderungen an einen Seminarschein: Regelmäßige und aktive Teilnahme, Präsentation im Seminar und schriftliche Hausarbeit (Stundenentwurf)

SpSt ()

N.N.

Unterrichtspraktikum Spanisch

in Schulen, 4 Wochen zwischen 22.08.-30.09.2011 (genauer Termin wird noch festgelegt)

Vorbesprechung: gegen Semesterende (s. Aushang)

Die Veranstaltung umfasst ein vierwöchiges Blockpraktikum im oben genannten Zeitraum an einer Berliner Schule, mindestens eine vorbereitende Sitzung sowie Unterrichtsbesuche und deren Nachbesprechung.

Zudem wird erwartet, dass Sie bereits in der Vorlesungszeit des SS 2009 an der Schule, an der Sie Ihr Blockpraktikum Spanisch absolvieren werden, hospitieren. Die Ausbildungsschule wird Ihnen nach Rücksprache mit der Seminarleitung und nach Maßgabe der Möglichkeiten zugewiesen.

Das Unterrichtspraktikum findet in der vorlesungsfreien Zeit täglich statt, die Teilnahme an den Vorbesprechungen, die Vorbereitung einer schriftlichen Hausarbeit mit einem besonderen didaktischen Schwerpunkt und die Teilnahme an der Nachbereitung (s.u.) sind obligatorisch.

Das Blockpraktikum wird voraussichtlich begleitet durch einen E-Learning-Kurs auf Blackboard (Diskussionsforum, Bereitstellung und Archivierung von Materialien und Unterrichtsvorschlägen, Bekanntgabe von wichtigen Informationen etc.).

SpSt

CASPARI, Daniela

Nachbereitung des Praktikums

einmalig Sa 22.10.2011, 9.00-18.00 + Vorbesprechung, Raum KL 29/208

Diese Veranstaltung dient der kritischen Reflexion Ihrer im Unterrichtspraktikum gemachten (Unterrichts-)Erfahrungen und der Vorbereitung Ihrer schriftlichen Hausarbeit für das Modul „Schulpraktische Studien“.

Bedingungen für die „aktive Teilnahme“:

1. Vertiefung einer im Praktikum wichtigen fachdidaktischen Thematik durch Literatur
2. Präsentation des didaktischen Schwerpunktes Ihres Unterrichtspraktikums (je nach Absprache Poster und / oder Kurzvortrag)
3. aktive Teilnahme an der Diskussion

Der Termin für die Vorbesprechung wird während des Praktikums mit Ihnen vereinbart.

ESPO

S

CASPARI, Daniela

Grammatik im Fremdsprachenunterricht

Mi 14-16, L 116 (außer 01.06.2011), Beginn 13.04.11

Ob sich kompetenzorientierter Fremdsprachenunterricht auf Dauer durchsetzen wird, hängt nicht zuletzt davon ab, ob es gelingen wird, den Erwerb der Grammatik sinnvoll zu integrieren. Was aber ist „Grammatikerwerb“ und wie hat sich die Auffassung dazu im Laufe der Geschichte des Fremdsprachenunterrichts verändert? Warum ist „Grammatik“ überhaupt so ein wichtiges und so umstrittenes Thema in der Fremdsprachendidaktik? Welche Formen unterrichtlichen Umgangs gibt es überhaupt und welche davon wären für kompetenzorientierten Unterricht geeignet?

Bedingungen für die „aktive Teilnahme“: regelmäßige, aktive Teilnahme an den Seminarsitzung, Lektüre vorbereitender Texte, (Gruppen-)Präsentation mit Handout zu einem Seminarthema

Bedingung für den Leistungsnachweis: schriftliche Hausarbeit

S

CASPARI, Daniela, BERGFELDER-BOOS und HENDRISCHK, Annegrit

Kinder- und Jugendliteratur im Fremdsprachenunterricht

Mi 8.00-10.00, J 32/102, Beginn 13.04.11

Kinder- und Jugendliteratur hat seit ca. Mitte der 1990er Jahre einen festen Platz im Fremdsprachenunterricht. In diesem Seminar wollen wir dieses literarische Subsystem zum einen unter literaturwissenschaftlicher Perspektive betrachten und wichtige Grundfragen (wie die Frage nach ihrer Entwicklung und ihren Spezifika) und Grundlagen (wie z. B. die Produktions- und Rezeptionsbedingungen) klären. Zum anderen sollen, vornehmlich in den sprachenspezifischen Sitzungen, Texte vorgestellt und auf ihre Einsatzmöglichkeiten im Unterricht hin untersucht werden.

Die Veranstaltungen finden alternierend statt: alle 14 Tage in Form einer sprachensübergreifenden Veranstaltung, in den Wochen dazwischen als spezielle Veranstaltung für Französisch, Italienisch und Spanisch

S ()

BERGFELDER-BOOS, Gabriele

Gesamttutorium (für ESPO-Studierende)

Mi 16-18 Uhr, Seminarraum der Philosophie, Habelschwerdter Allee 30, Beginn: 13.04.11

Das Gesamttutorium bietet sprachensübergreifend Unterstützung und Begleitung des Studiengangs.

S

HENDRISCHK, Annegrit

Begleitseminar Spanisch (für ESPO-Studierende)

Mi 8.00-10.00, KL 29/207, Beginn 13.04.11

Die Begleitseminare in den einzelnen Sprachen finden alternierend zum Seminar „Theoriegeleitetes Forschen und Handeln: Kinder- und Jugendliteratur im Fremdsprachenunterricht“ statt. In diesen Veranstaltungen werden einerseits die sprachensübergreifend dargebotenen literaturtheoretischen Aspekte des Themas „Kinder- und Jugendliteratur“ vertiefend behandelt. Andererseits werden Instrumente zur Analyse von Kinder- und Jugendliteratur erarbeitet und an Texten der jeweiligen Sprachen praktisch erprobt. Weitere Aspekte der Situation der französischen/italienischen/spanischen Kinder- und Jugendliteratur werden in Absprache mit den Teilnehmern thematisiert. Vorträge und Werkstattarbeit der Tagung zur Kinder- und Jugendliteratur vom 12.05.2011 sind Bestandteil der Veranstaltung.

S

BERGFELDER-BOOS, Gabriele

Theorie-Praxismoduls Aktionsforschung (I)

Erster Teil des Blockseminars: 29.06., 30.06., 01.07.2011, 9-17h

Zweiter Teil in Absprache mit den Teilnehmern voraussichtlich im September 2011

Ort: Seminarzentrum der FU: L 113 und L 116

In diesem Seminar werden zunächst fachübergreifend Motive und Prinzipien der Aktionsforschung und Unterrichtsentwicklung erarbeitet und reflektiert, um diese dann auf den Fremdsprachenunterricht zu übertragen. Weitere Arbeitsschwerpunkte sind:

- Sammlung von Daten
- Beobachtung und Dokumentation von Unterrichtsprozessen

Im Laufe des Seminars finden die Teilnehmer individuell bzw. im Tandem oder in Kleingruppen eine „Miniforschungsfrage“, der sie im zweiten Teil des Moduls im Rahmen eines Unterrichtsprojekts nachgehen.

Das erste Blockseminar findet in Kooperation mit Prof. Claus Buhren als Gastdozenten statt.

Anforderungen: regelmäßige und aktive Teilnahme, selbständige Vor- und Nachbereitung unter Zuhilfenahme des bereitgestellten Materials, kurze mündliche Präsentationen und schriftliche Dokumentation des Forschungsprozesses (2 LP)

Empfohlene Literatur: Altrichter, Herbert; Posch, Peter (2007)⁴: *Lehrerinnen und Lehrer erforschen ihren Unterricht. Unterrichtsentwicklung und Unterrichtsevaluation durch Aktionsforschung*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt

Kolloquien

C ()

CASPARI, Daniela

Kolloquium für Doktoranden und Examenskandidaten

Fr 15-19 Uhr (Termine nach Vereinbarung), Raum K 24/20

In diesem Kolloquium werden entstehende fremdsprachendidaktische Qualifizierungsarbeiten vorgestellt und diskutiert. Zu Beginn des Semesters legen wir in Absprache mit den Teilnehmer/innen die Termine (Blockveranstaltungen am Freitagnachmittag) fest. Bitte melden Sie sich bei Interesse bei Prof. Caspari (caspari@zedat.fu-berlin.de).

C ()

SCHIFFLER, Ludger

Examenskolloquium für Prüfungskandidaten in Didaktik des Italienischen, Französischen und Spanischen

Termin wird mit den Interessenten abgestimmt. Bitte um Meldung an ludger.schiffler@fu-berlin.de

Mo 14-16 Uhr, Raum JK 30/135

Die Kandidaten werden hinsichtlich der zwei Prüfungsthemen beraten und tragen die Ergebnisse ihrer Literaturrecherchen vor. Auf Wunsch kann als Vorbereitung auf die Prüfung ein Prüfungsgespräch stattfinden.